

## Vielseitige Kompetenz auf einem Blick

### ► Allgemeine Pädiatrie

Ärztlicher Direktor

Dr. med. Gerrit Lautner Tel 0209 – 369-304

### ► Neonatologie und Kinderintensivmedizin

Dr. med. Frank Niemann Tel 0209 – 369-214

### ► Pädiatrische Psychosomatik, Allergologie, Pneumologie

Dr. med. Kurt-André Lion Tel 0209 – 369-295

Dietmar Langer Tel 0209 – 369-338

Info-Telefon Tel 0209 – 369-227

### ► Neuropädiatrie – Sozialpädiatrisches Zentrum

Dr. med. Markus Klotz Tel 0209 – 369-285

### ► Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Dr. med. Irmgard Franek Tel 0209 – 369-364

### ► Pflegedirektion

Joachim Weigand Tel 0209 – 5902-244



## Hilfe tut gut

Ohne die Unterstützung von Spendern und Sponsoren würden viele besondere Anschaffungen in der Klinik nicht möglich sein. Vor allem die Fördervereine der Stationen engagieren sich, um Spielmaterialien, aber auch medizinisch-technische Geräte für Diagnostik und Therapie zu finanzieren. Wollen auch Sie uns unterstützen?

### ► Förderverein Kinderintensivstation e. V.

Sparkasse Gelsenkirchen  
DE 69 4205 0001 0160 0921 75

### ► Förderverein Pädiatrische Psychosomatik e. V.

Commerzbank Gelsenkirchen  
DE 54 4208 0082 0687 1513 00

### ► Förderverein Sozialpädiatrisches Zentrum Gelsenkirchen e. V.

Sparkasse Gelsenkirchen  
DE 10 4205 0001 0160 0985 72

### ► Förderverein Kinderklinik mit Herz e.V.

Sparkasse Gelsenkirchen  
DE 20 4205 0001 0160 1232 24

### ► Förderverein Kinder- und Jugendpsychiatrie Gelsenkirchen e. V.

Volksbank eG Gelsenkirchen Buer  
DE 80 4226 0001 0123 2006 00

## Notfälle: Wir sind immer für Sie da!

Es passiert immer wieder: Am Abend ging das Kind noch völlig gesund ins Bett, aber in der Nacht kommt es zu Atemnot, starken, unerklärlichen Bauchschmerzen oder anderen Schmerzzuständen. In akuten Fällen – vor allem dann, wenn der Kinderarzt nicht anzutreffen ist – sollten Eltern die Fahrt ins Krankenhaus nicht scheuen. Unsere Klinikambulanz ist Standort der Notfallversorgung der niedergelassenen Kinderärzte für die Städte Gelsenkirchen, Herten, Gladbeck, Dorsten und Bottrop. Und immer für Sie da!

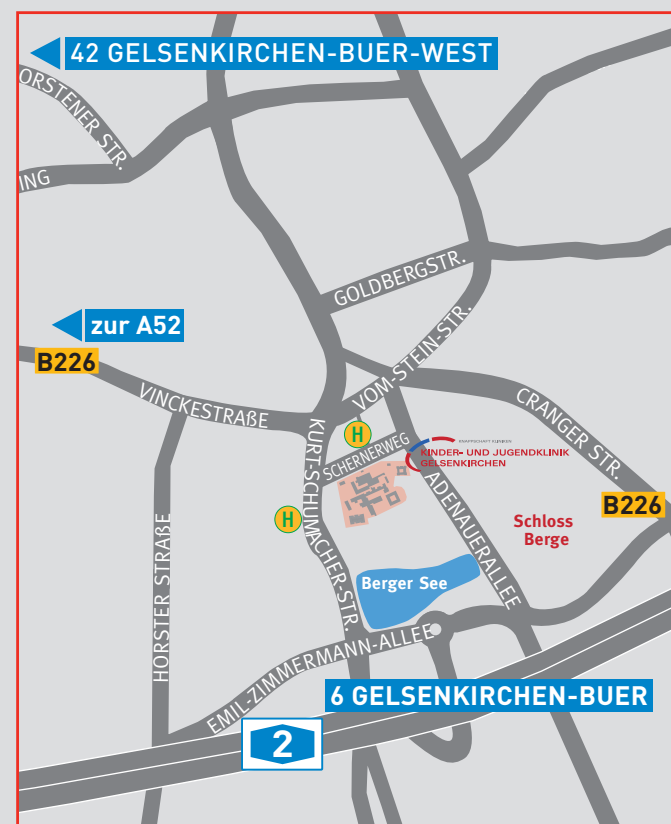


Mo, Di, Do 19.00 - 22.00 Uhr

Mi, Fr 16.00 - 22.00 Uhr

Sa, So, feiertags 09.00 - 20.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten werden Notfälle von den Ärzten unserer Klinik behandelt.



### Anfahrt

Straßenbahnen

Linie 302 – Haltestelle Bergmannsheil Buer

Linie 301 – Haltestelle Erlestraße

Bus

Linie 380 – Haltestelle Scharenweg

Auto

Autobahn A2 bzw. A52:

Abfahrt Gelsenkirchen-Buer

Kinder- und Jugendklinik Gelsenkirchen

Adenauerallee 30

45894 Gelsenkirchen

Tel 0209 369-1

Fax 0209 369-300

info@kjkge.de

www.kjkge.de



Stand: Mai 2018. Fotnachweis: www.fotolia.de (5,7; Philis Photography)



## Kinder- und Jugendklinik Patienteninformation



## Wir helfen

Manchmal ist es nicht zu verhindern: Ein krankes Kind wird im Krankenhaus stationär behandelt. Für Kind und Eltern ist das eine Situation, die verunsichert. Ein Krankenhaus ist eine so ganz fremde Welt – wie soll man sich in ihr zurechtfinden?

## Ein Team aus Spezialisten mit viel Erfahrung

In der Kinder- und Jugendklinik Gelsenkirchen weiß man um die Ängste und Sorgen der Familien. Hier werden pro Jahr über 5 000 Kinder stationär und mehr als 16 200 Kinder ambulant von einem kompetenten und motivierten Team aus Ärzten, Kinderkrankenschwestern und Therapeuten betreut – rund um die Uhr, sieben Tage die Woche.

## Eltern sind herzlich willkommen

Sie wollen bei Ihrem kranken Kind bleiben? Auch in der Nacht? Kein Problem! Wir haben vorgesorgt und ermöglichen den Eltern eine komfortable Unterbringung – auch im Zimmer des Kindes. Jedes Patientenzimmer verfügt über ein Bad. Auch auf der Kinderintensivstation gilt: Bleiben Sie, wenn Sie mögen.

## Teens

Kein Kind mehr, aber auch noch nicht richtig erwachsen. Wir nehmen die besonderen Bedürfnisse kranker Jugendlicher ernst und sehen eine altersgerechte Belegung der Patientenzimmer vor.

## Spiel und Spaß – auch bei Krankheit

In den attraktiven Spielzimmern der Stationen wartet für alle Altersstufen ein breites Spielangebot. Die Erzieherinnen kümmern sich einfühlsam und ideenreich um die Kinder. In der Bücherei „Lesebazille“ stehen Bilder- und Vorlesebücher, Jugend Erzählungen, Sach- und Hörbücher zur Ausleihe bereit. Und auch die Klinikclowns machen bei uns „Visite“.

## Schule für Kranke

Bei einem längeren Krankenhausaufenthalt werden Schulkinder von den Lehrern der Städtischen Schule für Kranke individuell unterrichtet. Dafür stehen gesonderte Schulräume zur Verfügung.

## Seminare

Eltern haben viele Fragen zur Gesundheitsvorsorge, Entwicklungsförderung und Erziehung ihres Kindes. Deshalb veranstaltet die Kinder- und Jugendklinik Gelsenkirchen jeden Monat Seminare. Informationen zu Themen und Terminen gibt es auf der Homepage.

## Ausgezeichnet. Für Kinder.

Wir finden: Kinder sind keine kleinen Erwachsenen und kranke Kinder haben besondere Bedürfnisse. Deshalb gehören sie auch in ein Kinderkrankenhaus, in dem sie nicht nur medizinisch und pflegerisch bestens versorgt werden, sondern auch eine pädagogische und psychosoziale Betreuung bekommen. Und weil wir diesen Anspruch umsetzen, werden wir wiederholt ausgezeichnet – mit einem Qualitätssiegel, das für Eltern eine gute Entscheidungshilfe ist: „Ausgezeichnet. Für Kinder“.



## Erfahrung und Kompetenz

Die Abteilung für **Allgemeine Pädiatrie** garantiert eine medizinische Versorgung auf hohem Niveau. Wir behandeln alle Erkrankungen der Kinder- und Jugendmedizin – außer Krebserkrankungen. Zu den typischen Krankheitsbildern im Kindesalter, die stationär behandelt werden, zählen u.a. Erkrankungen der Atemwege, der Harnwege und des Magen-Darm-Traktes, Infektionskrankheiten, Schädelprellungen und -frakturen, Fehlbildungen und Verbrennungen sowie Ernährungsstörungen. Die Grundlage einer erfolgreichen Krankheitsbehandlung ist eine sorgfältige Diagnostik. Dafür stehen uns vielfältige Methoden wie z.B. Ultraschall, Röntgenaufnahmen, Computer- und Kernspintomographie zur Verfügung. Und wichtig: Diese sind völlig schmerzfrei.



## Tür-an-Tür-Versorgung

Werden Kinder und Jugendliche im Krankenhaus Bergmannsheil Buer operiert, betreuen wir sie vor und nach dem Eingriff in unserer Klinik. Die medizinische Verzahnung an unserem Standort betrifft insbesondere die Disziplinen Unfallchirurgie, Orthopädie, Gastroenterologie, Urologie, Plastisch-Ästhetische Chirurgie, Pneumologie und Viszeralchirurgie.

Überregional bekannt ist die Abteilung für **Pädiatrische Psychosomatik, Allergologie und Pneumologie** durch eine verhaltensmedizinische Ausrichtung bei der Behandlung von Kindern mit psychosomatischen Erkrankungen wie Neurodermitis, Asthma bronchiale und weiteren allergischen Erkrankungen. Hier werden auch andere psychosomatische Störungen therapiert, bei denen eine organische Störung ausgeschlossen werden konnte:

- ▶ chronische Bauch- und Kopfschmerzen
- ▶ Fütterstörungen bei Säuglingen und Kleinkindern
- ▶ Sondenentwöhnung (z.B. nach Operationen)
- ▶ chronische Ein- und Durchschlafstörungen
- ▶ Regulationsstörungen

Neben der stationären Behandlung bietet die Abteilung im Rahmen ihrer **Schreibambulanz** Beratung und Hilfe für Kinder mit Regulationsstörungen an.



Zu früh geborene Kinder haben einen schwierigen Start ins Leben. Aber auch kranke Neugeborene brauchen eine ganz besondere medizinische und pflegerische Betreuung. Und die bekommen sie seit über 30 Jahren in der Abteilung für **Neonatologie und Kinderintensivmedizin**.

Auf unserer Kinderintensivstation versorgen wir auch Kinder, die schwerwiegend erkrankt sind oder bei einem Unfall schwer verletzt wurden (Überregionales Traumazentrum).

Im **Sozialpädiatrischen Zentrum** und der Abteilung für **Neuropädiatrie** kümmern sich Spezialisten unterschiedlicher Berufsgruppen um die Therapie neurologischer Erkrankungen sowie um die Förderung behinderter und benachteiligter Kinder aller Altersstufen. Die Familie ist in die Behandlung einbezogen und es wird für sie ein Netz aus medizinischen, pädagogischen und psycho-sozialen Hilfen geknüpft.

Die **Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie** betreut Kinder mit seelischen Problemen, die Entwicklungshilfen brauchen. Hyperaktivität, Schulverweigerung, Angststörungen und Depressionen sind häufige Ursachen für eine psychiatrische Behandlung. Die Gründe für die Störungen sind vielfältig und individuell. Die Therapie ist auch hier familienorientiert.